

Bieterangabenverzeichnis

wackerzeigerarchitekten

gmbh
22765 Hamburg
Gaußstraße 60

Projekt

318 KMS / Jugendhilfe Einrichtung

Leistungsverzeichnis

05 Estrich ü / 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

Auftraggeber

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg
Deutschland

Planer

Wacker Zeiger Architekten GmbH
Gaußstraße 60
22765 Hamburg

Ort der Angebotsabgabe / Submission

Termine

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Uhrzeit Angebotsabgabe:
Datum Submission:
Uhrzeit Submission:
Zuschlagsfrist:

Bieter

Name:

Heini-W. Brunckhorst
Asphalt GmbH

Straße:

27404 Zeven, Tannenkamp 20

Tel. 04281/1033

Fax. 04281/8753

PLZ / Ort:

Land:

Deutschland

Ansprechpartner:

Beruhard Brunckhorst

Heini-W. Brunckhorst
Asphalt GmbH
27404 Zeven, Tannenkamp
Tel. 04281/1033
Fax. 04281/8753

Zeven

(Ort)

11.11.25

(Datum)

(Stempel und Unterschrift)

Bieterangabenverzeichnis

wackerzeigerarchitekten

gmbh
 CALUSSTRASSE 40
 02763 PANNITZ

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 05 Estrich ü - 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

| OZ | Bieterangaben |
|----|---------------|
|----|---------------|

| | |
|-------|------------------------------|
| 01.01 | Randdämmstreifen 20cm |
|-------|------------------------------|

angebotenes Fabrikat

ES 12

Hersteller

Isover

| | |
|-------|-----------------------------|
| 01.04 | Randdämmstreifen 5cm |
|-------|-----------------------------|

angebotenes Fabrikat

ES 12

Hersteller

Isover

| | |
|-------|---|
| 01.05 | Blähperliteschüttung als Installationsebene 15mm |
|-------|---|

angebotenes Fabrikat

Staubex

Hersteller

Knauf

| | |
|-------|---|
| 01.09 | EPS Dämmplatte 80mm WLS 032, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt |
|-------|---|

angebotenes Fabrikat

Kooltherm

Hersteller

Kingspan

| | |
|-------|--|
| 02.01 | Holzfaserdämmplatte 40mm WLS 040, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt |
|-------|--|

angebotenes Fabrikat

STEICOtherm

Hersteller

STEICO

| | |
|-------|--|
| 02.02 | Holzfaserdämmplatte 60mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt |
|-------|--|

angebotenes Fabrikat

STEICOtherm

Hersteller

STEICO

Bieterangabenverzeichnis

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 05 Estrich ü - 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

gmbh
DIN/GEOSTRAßE 101
22765 HAMBURG

| OZ | Bieterangaben |
|----|---------------|
|----|---------------|

02.03 **Holzfaserdämmplatte 80mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt**

angebotenes Fabrikat

STEICOtherm

Hersteller

STEICO

02.04 **Holzfaserdämmplatte 100mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt**

angebotenes Fabrikat

STEICOtherm

Hersteller

STEICO

02.05 **Holzfaserdämmplatte 120mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt**

angebotenes Fabrikat

STEICOtherm

Hersteller

STEICO

04.02 **Rippenpappe**

angebotenes Fabrikat

Starzandk

Hersteller

Wolffilzpappe

04.03 **Rieselschutz Bewegungsfuge unter gebundener Dämmung**

angebotenes Fabrikat

Baude V13

Hersteller

Baude

05.03 **Beschichtung Guassasphalt als Oberboden**

angebotenes Fabrikat

Rauwess ERUR

Hersteller

Rauwess

Bieterangabenverzeichnis

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 05 Estrich u - 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

GmbH
SAKSTRASSE 60
12754 BERLIN

OZ **Bieterangaben**

05.04 **Chips zur Einstreuung in PUR Beschichtung**

angebotenes Fabrikat

Raumers Chips

Hersteller

Raumers

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 4

Heini-W. Brunkhorst
Asphalt GmbH
4 Zeven, Tannenkaamp 20
Tel. 04281/1033
Fax. 04281/8753

Zeven

(Ort)

11.11.25

(Datum)

(Stempel und Unterschrift)

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

1970
042813303 30
22765 Hamburg

Projekt

318 KMS / Jugendhilfe Einrichtung

Leistungsverzeichnis

05 Estrich ü / 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

Auftraggeber

Sprinkenhof GmbH
Burchardstraße 8
20095 Hamburg
Deutschland

Planer

Wacker Zeiger Architekten GmbH
Gaußstraße 60
22765 Hamburg

Ort der Angebotsabgabe / Submission

Termine

Vergabeverfahren:
Datum Angebotsabgabe:
Uhrzeit Angebotsabgabe:
Datum Submission:
Uhrzeit Submission:
Zuschlagsfrist:

Bieter

Angebot

Name:

Heini-W. Brunkhorst
Asphalt GmbH

LV-Summe (Netto)

208.986,50 €

Straße:

27404 Zeven; Tannenkamp 20
Tel. 04281/1033
Fax. 04281/8753

zuzügl. MwSt.

39.707,44 €

PLZ / Ort:

LV-Summe (Brutto)

248.693,94 €

Land:

Deutschland

Ansprechpartner:

Berhard Brunkhorst

Zeven

(Ort)

11.11.25

(Datum)

Heini-W. Brunkhorst
Asphalt GmbH
27404 Zeven; Tannenkamp 20
Tel. 04281/1033
Fax. 04281/8753

(Stempel und Unterschrift)

Ausschreibung

wackerzeigerarchitekten

Auftraggeber Sprinkenhof GmbH
Planer Wacker Zeiger Architekten GmbH
Projekt 318 KMS - Jugendhilfe Einrichtung
LV 05 Estrich ü - 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

gmbh
DACHSTEINSTRASSE 40
22725 HILMSRING

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----|---|----|
| | PROJEKTDESCHEIBUNG Jugendhilfe Klotzenmoorstieg | 3 |
| | ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN | 5 |
| 01 | Randdämmstreifen, Perliteschüttung, EPS Dämmung | 14 |
| 02 | Holzfaserdämmplatten Boden | 20 |
| 03 | Abstellungen | 24 |
| 04 | Gussasphaltestrich | 28 |
| 05 | Nachbearbeitung/Beschichtung | 33 |
| 06 | Stundenleistungen | 37 |

Projekt: 318 KMS

LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH

Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

ART DES BAUVORHABENS

Mit dem Gebäude für die Jugendhilfe Klotzenmoorstieg will die Sozialbehörde eine Einrichtung für 16 Kinder im Alter zwischen 9-13 Jahren mit speziellem pädagogischen und psychiatrischen Betreuungsbedarf schaffen. Die Jugendlichen wohnen in 2 Wohngruppen und einer Aufnahmegruppe. Neben Wohnräumen im EG und 1. OG für die Kinder und Betreuer gibt es Gemeinschafts- und Unterrichtsräume, sowie einen großen Sportraum im UG. Im STG sind Büros, ein Konferenzraum sowie Therapieräume untergebracht.

DER NEUBAU IST ALS HYBRIDBAU AUS STAHLBETON, MAUERWERK UND HOLZBAU,
ZWEIGESCHOSSIG MIT STAFFELGESCHOSS, GEPLANT.

GRUNDSTÜCK / PLANUNGSRECHTLICHE GRUNDLAGE

Klotzenmoorstieg, 22453 Hamburg / Gemarkung Groß Borstel / Flurstücke 2569

Zugrunde liegt der Bebauungsplan Groß Borstel vom 1989.

BAURECHTLICHE KLASSIFIZIERUNG

Gebäudeklasse 3 Sonderbau gem. HBauO §2

[sonstige Einrichtungen zur Unterbringung von Personen sowie Wohnheime]

Gebäudehöhe HBauO §2 OK FFB OG (Staffel) 6,98 m über mittlerem Terrain (=11,22 m über NN) Vollgeschosse 2 +

Staffel Grundstücksgröße 4.746 m² GRZ I / GRZ II 0,20 [KEINE Festsetzung im B-Plan] GFZ 0,52 [KEINE Festsetzung im B-Plan] BGF / BRI 2.413,6 m² / 9.160,04 m³ NUF / VF / TF 1.680,3 m² / 499,6 m² / 117,9 m²

KONSTRUKTION

GRÜNDUNG

Stb-Bodenplatte im UG, ansonsten Stb-Bodenplatten auf umlaufender Frostschürze

AUSSENWÄNDE

Hybridbauweise aus Stahlbeton, Mauerwerk und Holzständerwerk, innenseitig Gipsbepankung im Bereich des Holzständerwerkes, Putz auf Mauerwerks- und Stahlbetonwänden

FASSADE

profilierte Schalungsbretter aus einheimischen Gehölzen, Nut-Feder-System // teilweise Stahltafeln an witterungsgeschützten Stellen

FENSTER

Holzfenster mit Aludeckschale

SONNENSCHUTZ

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

außenliegender, textiler, aufrollbarer Sonnenschutz

INNENWÄNDE

tragende Wände

Stahlbeton- und Mauerwerkswände, Stahlbetonstützen

verputzt + gestrichen oder gefliest

nichttragende Wände

Mauerwerk, verputzt + gestrichen

vereinzelt Leichtbauwände (GK, gespachtelt und gestrichen bzw gefliest)

TÜREN

Holz Türen mit Stahlzargen, stumpf einschlagend

DECKEN

je nach Nutzung Sichtbeton, z.Teil gestrichen, teils Akustikdecken

(Holzwolleplatten oder GK), Abhangdecken aus GK gespachtelt und gestrichen

BODENBELÄGE

Linoleum, Fliesen in Nassräumen, Sichtestrich in den Treppenhäusern, Beschichteter Boden in Technikräumen

DACH

Stb-Flachdach als Warmdach, teilweise extensiv begrünt, teilweise als Terrasse mit Plattenbelag, Sitzgelegenheiten Pergolen und Pflanztrögen im Bauteil B

TREPPEN

Innentreppe als Stahlbetontreppe (Sichtbeton)

Außentreppe als feuerverzinkte Stahlkonstruktion

TGA/ ENERGIE

HEIZUNG

Fußbodenheizung im gesamten Gebäude

LUFTECHNISCHE ANLAGEN

Installation einer Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung,

automatische Absaugung für Sanitärbereiche, innenliegende Räume und Küchen, Nachströmung über Freischnitt.

AUFZUG

Seilzug mit 3 Haltestellen, Gewicht ist auf 630kg / 8 Pers., behindertengerecht

lichte Fahrkorbmaße Breite 1,1m und Tiefe 1,4m, Türbreite beträgt 0,90 m. Sie besteht aus 2 Elementen und ist einseitig zu öffnen.

SANITÄREINRICHTUNGEN

39 WCs / davon 1 WC behindertengerecht / 37 Waschtische / 3

Handwaschbecken klein/ 6 Ausgussbecken / 21 Duschen / 3 Badewannen / 5 Spülen

WARMWASSER

Die Warmwasserbereitung erfolgt durch eine zentrale Wärmepumpe als Monoblock.

WÄRMEERZEUGUNG

Die Wärmeversorgung für die Gebäudeheizung erfolgt durch eine zentrale

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |
|---------|-----------------|---------------|
|---------|-----------------|---------------|

Wärmepumpe als Monoblock.

EINE ORTSBESICHTIGUNG VOR ANGEBOTSABGABE WIRD DRINGEND EMPFOHLEN.

Das Grundstück ist nicht bebaut, nur teilweise eingezäunt und jederzeit ohne weiteres zur Besichtigung zugänglich.

Etwaige spätere Preiserhöhungen aufgrund Unkenntnis der Örtlichkeiten werden ausgeschlossen.

AN- UND ABLIEFERUNGEN MÜSSEN IMMER VON NORDEN ÜBER KLOTZENMOORSTIEG, erfolgen.

ÖRTLICHE BESONDERHEITEN:

1 Baustelleneinrichtung / Baustellenabwicklung

Die Baustelleneinrichtung ist vor Baubeginn mit der Bauleitung abzustimmen und verbindlich einzuhalten.

Über die Durchführung der Arbeiten ist ein Bautagebuch zu führen, welches zu den Bausbesprechungen der Bauleitung zu übergeben ist.

Der Baustelleneinrichtungsplan M 1 : 100 ist vom AN innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Auftragsvergabe vorzulegen.

Baustellenbereich und -organisation

Der beiliegende Lageplan zeigt den Baustellenbereich sowie die Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten. In dem Plan ist die unmittelbar für die Baustellenabwicklung zur Verfügung stehende Grundstücksfläche gekennzeichnet.

Die Zuweisung erfolgt in eigenverantwortlicher Abstimmung mit den anderen Gewerken, bei ausbleibender Einigung durch die Bauleitung. Vor Beginn der Arbeiten sowie während der Bauarbeiten wird ein partnerschaftlicher Umgang mit den umliegenden Eigentümern vorausgesetzt. Unnötiger Baulärm ist zwingend zu vermeiden.

Die Baustelleneinrichtung erfolgt bauseits und umfasst folgende Leistungen:

Baustrom, Bauwasser, Baubeleuchtung Sanitär- und Besprechungscontainers Fasadengerüst Baukran (Rohbau) zur Mitbenutzung nur mit eigenem Kranführer
 Baustellenverkehr, öffentlicher Verkehr und Inanspruchnahme des öffentlichen Straßenraumes.

Der Baustellenverkehr muss nach Paragraph 4 StVO einwandfrei abgewickelt werden.

Die Regelung des Baustellenverkehrs und des öffentlichen Verkehrs im

| | | |
|---------------|------------------------------------|--------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtp. EUR |

Baustellenbereich sind vom AN mit den zuständigen Stellen zu klären und die Genehmigungen hierfür sind von ihm einzuholen. Sämtliche aus den o. g. Maßnahmen resultierenden Kosten sind vom Bieter unter der Baustelleneinrichtung einzukalkulieren. Genehmigungen für Aufstellflächen, Zufahrten, Straßensperrungen etc. und für die Lagerung in öffentlichen Bereichen hat der AN auf seine Kosten einzuholen. Die Lieferungen aller Materialien einschließlich aller Nebenkosten sind in den Einheitspreisen einzukalkulieren

Bei Materiallieferung ist dafür zu sorgen, dass eigenes Personal zum Abladen etc. zur Verfügung steht. Arbeitskräfte für das Abladen, Lagern und Transportieren von Materialien stehen nicht zur Verfügung. Die Baustelleneinrichtung ist grundsätzlich eigenverantwortlich zu führen. Darüber hinaus notwendige, zusätzliche und spezielle Baustelleneinrichtungen, Container zur Sicherung von Maschinen, Werkzeugen usw. sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und mit der Bauleitung abzustimmen.

Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Die ortsüblichen Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen sind vom AN nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften, den behördlichen Bestimmungen und den Grundsätzen des Arbeitsschutzgesetzes durchzuführen. Gemäß Baustellenverordnung hat der AN bei der Ausführung der Arbeiten die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu treffen, insbesondere in Bezug auf die Instandhaltung der Arbeitsmittel, der Anpassung der Ausführungszeiten für die Arbeiten unter Berücksichtigung der Gegebenheiten auf der Baustelle. Es müssen Vorkehrungen zur Lagerung und Entsorgung der Arbeitsstoffe und Abfälle, insbesondere der Gefahrstoffe getroffen werden. Der AN ist verpflichtet, in ausreichenden Abständen die Funktionsfähigkeit aller sicherheitsrelevanten Leistungen zu überprüfen, mindestens aber 1 mal pro Woche. Werden flüssige Brenn- und Treibstoffe im Baugelände gelagert, so sind geeignete Maßnahmen zu treffen, die jedes Eindringen dieser Stoffe in den Untergrund verhindern.

Auf dem Gelände evtl. vorhandene oder das Gebäude berührende Bauteile, Leitungen, Schächte usw. sind gegen Beschädigungen abzusichern. Deren Abbau bzw. Umleitung ist vorher mit den zuständigen Stellen zu klären. Der AN haftet während der Bauzeit bis zur förmlichen Übergabe der Leistungen an den AG für alle Schäden, die durch die Bautätigkeit an Erschließungsleitungen, an bestehenden Ver- und Entsorgungsleitungen, öffentlichen und privaten Verkehrsanlagen, Bepflanzungen und Grünanlagen der an das Grundstück grenzenden Bebauung und an sonstigen Anlagen auf dem Baugrundstück und benachbarten Grundstücken entstehen.

Dem AN obliegt die Verkehrssicherungspflicht.

Wechselwirkungen zwischen den Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten auf dem Gelände, auf dem oder in dessen Nähe die erstgenannten Arbeiten ausgeführt werden, müssen berücksichtigt werden. In jedem Fall ist der AN verpflichtet, die Wechselwirkungen zwischen Arbeiten auf der Baustelle, in Bezug auf die zu treffenden Maßnahmen, einzubeziehen. Der AN hat die Beschäftigten in verständlicher Form und Sprache über die betreffenden Schutzmaßnahmen zu informieren. Es wird darauf hingewiesen, dass sämtliche Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien und alle übrigen einschlägigen Gesetze strikt einzuhalten sind.

Der AN ist verpflichtet, auf der Arbeitskleidung seiner Beschäftigten deutlich sichtbar Firmenname oder Firmenlogo anzubringen.

Projekt: 318 KMS
LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtp. EUR

Schutz anderer Bauteile

Vom AN sind alle Maßnahmen zu treffen, damit Beschädigungen anderer Gewerke sowie Verschmutzungen an Bauteilen unterbleiben. Umsichtig vorzugehen ist bei Sichtmauerwerk und -beton, Holz-, Blech- und Aluminiumteilen unbedingt erforderlich. Für alle durch den Auftragnehmer verursachte Schäden hat dieser in vollem Umfang zu haften. Beschädigungen sind der Bauleitung zu melden. Eigenmächtige Schadensbehebungen dürfen ohne Kenntnis der Bauleitung nicht vorgenommen werden.

Abfall- und Schuttbeseitigung

Bauschutt und alle sonstigen Abfälle dürfen auf der Baustelle weder gestapelt noch verfüllt werden. Sie sind sofort nach Beendigung der jeweiligen Arbeiten zu entfernen. Entsorgen von Abfall aus dem Bereich des AN sowie Beseitigen der Verunreinigungen, die von den Arbeiten des AN herrühren, sind Nebenleistungen gemäß DIN 18 299. Alle anfallenden Kosten -auch Deponiekosten- sind in die Einheitspreise der entsprechenden Abbruchpositionen des LV einzurechnen, es sei denn, es werden gesondert LV-Positionen für gesonderte Baustellenabfälle angesetzt.

Brandschutz

Für den vorbeugenden Brandschutz sind folgende Maßnahmen einzuhalten: Lagerung von brennbaren Materialien an festgelegten Stellen Brennbare Verpackungsmaterialien sind jeweils unverzüglich aus dem Bau zu schaffen und abzutransportieren. Freihaltung der Aufstell- und Bewegungsflächen für die Feuerwehr

Arbeitszeiten

Da sich die Baustelle in einem Wohngebiet befindet, sind die gesetzlich festgelegten Arbeitszeiten einzuhalten.

Sprache

Der AN hat dafür zu sorgen, daß während der Arbeit auf der Baustelle ständig eine Person anwesend ist, die es ermöglicht, in deutscher Sprache zu kommunizieren. Kommt der AN dieser Verpflichtung trotz Mahnung nicht nach, so ist der AG berechtigt, einen Dolmetscher auf Kosten des AN heranzuziehen.

Fachbauleiter

Der AN hat für die Ausführung der Leistungen einen verantwortlichen Bauleiter HBO zu stellen und ihn zu benennen. Der AN erhält hierfür keine besondere Vergütung. Der AN hat keinen Anspruch auf die Überwachung seiner Leistung durch den Architekten. Auf der Baustelle ist ein verantwortlicher Aufsichtsführender zu benennen.

Bautagesbericht

Der AN ist verpflichtet, Bautagesberichte zu führen und davon den AG eine Durchschrift zu überlassen. Die Bautagesberichte müssen die Angaben enthalten, die für die Ausführung oder Abrechnung des Vertrages von Bedeutung sein können, z.B. über Wetter, Temperaturen, Zahl und Art der auf der Baustelle beschäftigten Arbeitskräfte, Zahl und Art der eingesetzten Großgeräte, den wesentlichen Baufortschritt (Beginn und Ende von Leistungen größeren Umfangs, Betonierzeiten oder dgl.), bestimmte Arten der Ausführung oder Abrechnung nach §12 Nr. 2, Unterbrechung der Ausführung einschließlich kürzerer Unterbrechungszeit

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

mit Angabe der Gründe, Unfälle, Behinderung und sonstige Vorkommnisse.

Baubesprechungen

Die terminliche Abstimmung über die Ausführung der Leistungen erfolgt in den wöchentlichen Baubesprechungen mit dem Bauleiter des AN und der Bauleitung des AG. Die Teilnahme an den Baubesprechungen ist zwingend und Bestandteil des Werklohnvertrags.

2 Leistungsabgrenzung / Angebot

Es sind alle zu diesem Gewerk gehörenden Materialien und Leistungen, einschließlich der in den Vorbemerkungen zum Leistungsverzeichnis beschriebenen, zu veranschlagen. Die aus den Vorbemerkungen resultierenden Leistungen sind bei Angebot und Ausführung im Rahmen der aufgeführten Bezugspositionen zu berücksichtigen bzw. zu kalkulieren. Baustelleneinrichtungen, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, sind somit ebenfalls in die Einheitspreise der einzelnen Positionen einzukalkulieren, wie z.B. Sicherungsmaßnahmen nach Erfordernis wie Absicherungen und Beleuchtung, sowie Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, Schutz angrenzender Bauteile etc.

Als Angebot wird eine komplette Leistung erwartet, die auch die in den nachfolgenden Positionen nicht explizit benannten Fügedetails einschließt.

Bestehende bzw. bereits fertiggestellte Oberflächen und angrenzende Bauteile müssen geschützt werden, dies ist mit einzukalkulieren.

3 Leistungsumfang

Neben den in den BVB, ZVB und im LV geforderten Arbeiten gehören die nachfolgend aufgeführten Leistungen bzw. Verpflichtungen zum Leistungsumfang des AN; die Aufwendungen dafür sind mit den Vertragspreisen abgegolten:

Die Abstimmung der technischen Einzelheiten mit der Bauleitung und den Firmen der Folgegewerke (Vor- und Folgeleistungen) Aufstellen und Abstimmung eines Ablaufplanes der eigenen Leistung mit dem AG. Berücksichtigung der Einflüsse anderer Gewerke auf die eigenen Arbeiten. Bei der Ausführung der eigenen Leistung darf der Arbeitsablauf der anderen Gewerke nicht behindert werden. Stellen behördlicher Anträge und Übernahme der anfallenden Gebühren, die zur Einrichtung und Durchführung der angebotenen Leistung erforderlich sind. Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dräusen, Kanälen u.ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern anhand der ausliegenden Bestandspläne und den dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Sind in einem Leistungsvertrag Stundenlohnarbeiten vorgesehen, so ist die dafür angegebene Zahl von Stunden unverbindlich; § 2 Nr. 3/VOB gilt nicht. Bezahlt werden nur die auf Anordnung des AG tatsächlich geleistete Stunden. Die vorgegebenen Abmaße der Bauwerks- und Bauteilabmessungen und Ebenheit der Flächen sind innerhalb der Grenzen der DIN-Normen DIN 18 291 Toleranzen im Bauwesen und DIN 18 202/03 Toleranzen im Hochbau einzuhalten, wenn nichts anderes festgelegt ist.

In den Einheitspreisen der Angebotspreise sind folgende Kosten einzukalkulieren:

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |
|---------|-----------------|---------------|
|---------|-----------------|---------------|

alle erforderlichen Lohn- und Lohnnebenkosten, einschließlich interne für die Bauleitung die dem AN durch Aufmaß und Abnahme entstehenden Schutzmaßnahmen von Bauteilen und Einrichtungsgegenständen alle erforderlichen technischen Unterlagen für Werkplanung und Dokumentation Erarbeitung und Vervielfältigung der Werkplanungen

4 Nachunternehmer

Der AN ist verpflichtet, den Verträgen mit Nachunternehmern die Allgemeinen Vertragsbedingungen zwischen AG + AN für die Ausführung von Bauleistungen auf der Grundlage der VOB Teil B (AVB) zugrunde zu legen. Der AN darf dem Nachunternehmer keine - insbesondere hinsichtlich der Zahlungsweise - ungünstigeren Bedingungen auferlegen, als zwischen ihm und dem AG vereinbart sind. Nachunternehmer sind unbedingt rechtzeitig anzumelden entsprechend §4 VOB/B.

5 Ausführung

Für die Ausführung der angebotenen Leistung liegen alle für die jeweiligen Gewerke anwendbaren aktuellen DIN-Vorschriften mit ihren ergänzenden Bestimmungen zugrunde, wie z.B.:

DIN 1961 VOB Teil B: Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen
 DIN 1961 VOB Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen
 DIN 18 299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art alle anderen anwendbaren DIN-Vorschriften in der neuesten Fassung alle Richtlinien und gesetzlichen Bestimmungen anerkannten Regeln der Technik und die gesetzlichen und behördlichen Bestimmungen Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller Baugenehmigung das Leistungsverzeichnis und die Projektzeichnungen der Architekten und Fachingenieure
 Es sind grundsätzlich nur DIN-gerechte Werkstoffe und Bauelemente (mit Gütezeichen gekennzeichnet) zugelassen. Dem AN obliegt diese Prüfungspflicht. Alle im LV beschriebenen Materialien, sowie die bauseits zu liefernden Teile sind unter Beachtung der Verarbeitungsrichtlinien und der Bedingungen des Herstellers einzubauen.

6 Zulassungen

Alle verwendeten Materialien/Erzeugnisse/Typen/Systeme haben alle für den projektspezifischen Verwendungszweck erforderliche Zulassungen oder CE-Kennzeichen.

7 Pläne, schriftliche Unterlagen und Muster

Für die Ausführung der Vertragsarbeiten werden dem Auftragnehmer (AN) vom Auftraggeber (AG) die entsprechenden Planunterlagen zur Verfügung gestellt. Die erforderlichen Pläne werden dem AN mit der Auftragserteilung durch den AG digital übergeben. Die Zeichnungen setzen den Bieter über Gebäude, Gebäudeteilung, Bauweisen des Gebäudes, Schwierigkeitsgrad, Umgebungsbedingungen usw. in Kenntnis. Die daraus erwachsenden Leistungen sind in dem nachfolgenden Leistungsverzeichnis nicht erwähnt und müssen durch den Bieter bei der Preisbildung berücksichtigt werden.

Alle für die Ausführung vom AN zu erstellenden Zeichnungen, Berechnungen und sonstigen Unterlagen für die erforderlichen Genehmigungen und Prüfzeugnisse sind dem AG laufend, d. h. entsprechend dem Baufortschritt, ohne besondere Aufforderung 7 Kalendertage vor Beginn der entsprechenden Bauarbeiten vorzulegen und stellen erst nach

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtp. EUR |
|---------|-----------------|--------------|
|---------|-----------------|--------------|

Freigabe durch den AG bzw. dessen Beauftragte eine rechtsverbindliche Grundlage für die Ausführung im Sinne des Vertrages dar. Die zu erbringenden Leistungen sind grundsätzlich förmlich abzunehmen. Der AN hat die Fertigstellungsmeldung an den AG umgehend mitzuteilen, um die Abnahme zeitnah durchführen zu können. Schal-, Bewehrungs- und TGA-Pläne dürfen nicht ohne die Pläne des Architekten benutzt werden; deren Übereinstimmung ist verantwortlich zu prüfen.

Eine Ortsbesichtigung VOR Abgabe des Angebotes wird dringend empfohlen. Etwaige spätere Preiserhöhungen aufgrund von Unkenntnis der Örtlichkeiten werden ausgeschlossen.

8 Gewährleistung

Es gilt die VOB und das BGB in ihrer neuesten Fassung.

Als Angebotspreise sind Nettopreise anzugeben. Es kommt die am Tage der Abrechnung gültige Mehrwertsteuer zum Ansatz.

Von den Abschlagszahlungen wird ein Sicherheitseinbehalt von 5% einbehalten. Dieser kann durch eine Vertragserfüllungsbürgschaft abgelöst werden.

Von der Schlussrechnung wird ein Gewährleistungseinbehalt von 3% für die Dauer von 4 Jahren (Gewährleistungszeit nach VOB) abgezogen. Dieser kann durch eine Bankbürgschaft oder Versicherungsbürgschaft abgelöst werden. Weiterführende Bedingungen / Erläuterungen sind in den BVB enthalten und bindend.

9 Kostenumlage

Die Kosten für Schutttransport werden, wenn dieser trotz Aufforderung nicht selbst beseitigt wird, den entsprechenden Firmen von der Abschlags- und Schlussrechnung(en) abgezogen.

10 Einweisung

Für alle technischen Einrichtungen müssen die Bauherren eingewiesen werden. Hierzu ist ein Protokoll zu erstellen.

Zur Abnahme sind alle Dokumentationen und Einweisungsprotokolle vorzulegen.

11 Unklarheiten, Widersprüche

Bei etwaigen Unklarheiten oder Widersprüchen in den Formulierungen gilt nachstehende Reihenfolge:

VertragPläne + statische BerechnungBauzeitenplanLV

Besondere

Vertragsbedingungen / ZTVVOB / CVOB / BDie allgemeinen AGB von Firmen werden ausgeschlossen.

Reihenfolge innerhalb des LVs:

) Folgetext einer Position (vor dem zugehörigen Grundtext)

) Positionstext (vor den Vorbemerkungen))

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

Vorbemerkungen der Unterleistungsgruppe) Vorbemerkungen der Leistungsgruppe) Vorbemerkungen der Leistungsbeschreibung

Zur Kenntnis genommen und anerkannt,

Heini-W. Brunkhorst
 Asphalt GmbH
 27404 Zeven, Tannenkaamp 20
 Tel. 04281/
 Fax. 04281/

Zeven, 11.11.25

Ort, Datum
 Stempel, Unterschrift

TECHNISCHE HINWEISE ESTRICHARBEITEN

Maßgebend für die Ausführung und Abrechnung der Estricharbeiten sind die VOB (neueste Fassung) und alle erforderlichen DIN-Bestimmungen.

Auf folgende DIN-Vorschriften wird hier besonders hingewiesen:

- DIN 18353 ATV Estricharbeiten
- DIN 18354 Gussasphaltarbeiten
- DIN 18560 Teil 1-4, Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13813 Estrichmörtel und Estrichmassen, Eigenschaften und Anforderungen
- DIN EN 13892 Prüfverfahren für Estrichmörtel und Estrichmassen
- DIN 18202 Maßtoleranzen im Bauwesen
- DIN 18336 Abdichtungsarbeiten
- DIN 18165 Faserdämmstoffe für das Bauwesen
- DIN EN 13165 Wärmedämmstoffe für Gebäude
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau

1. AUSFÜHRUNG GUSSASPHALTESTRICH

Es ist vom Bauablauf her vorgesehen, die Leistungen jeweils in Teilabschnitten und nach Geschossen durchzuführen. Baustellenbedingte Unterbrechungen können auftreten. Der Auftragnehmer hat keinen Anspruch auf Durchführung der Leistung in einem Zuge. Sollte eine zweilagige Ausführung vorgesehen sein, so sind die Kosten für die erforderlichen Mehrarbeiten einzukalkulieren.

Maßgebend für die Ausführung und die einzubauenden Stoffe sind die gültigen DIN-Vorschriften. Im Übrigen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerwerke und die Vorbedingungen und Hinweise für die Verlegung von schwimmenden Estrichen bzw. Verbundestrichen herausgegeben von der bga Beratungsstelle für Gussasphaltpflege e.V. zu beachten.

Es wird ausschließlich Gussasphalt (AS) als

Projekt: 318 KMS
LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |
|---------|-----------------|---------------|
|---------|-----------------|---------------|

schwimmender Estrich eingebaut. Vornehmlich als Heizestrich der Bauart A (Heizelement innerhalb der Estrichschicht).

Hier erfolgen die Estricharbeiten Hand in Hand mit dem Heizungsgewerk. Eine Abstimmung ist einzukalkulieren. Bodentrennschienen müssen hitzebeständig sein. Ein Hitzeschild zwischen aufgehenden Bauteilen und über jeglicher Dämmung ist stets sach- und fachgerecht herzustellen.

Arbeits- Dehn- und Schwindfugen sind entsprechend den baulichen Anforderungen anzulegen und fachgerecht auszuführen. Es muss gewährleistet sein, dass die Fugen sich nicht im Oberbelag abzeichnen. Die Anordnung dieser Fugen hat in Abstimmung mit dem Architekten zu erfolgen.

Im Untergrund vorhandene Trenn- und Dehnungsfugen sowie Bauwerksfugen sind in Estrichen an gleicher Stelle mittels Dehnfugenprofilen entsprechend der Leistungsbeschreibung oder nach Angabe des Architekten auszuführen.

Abdichtungen sind nach DIN 18195 und DIN 18337 auszuführen. Die Verträglichkeit der Materialien untereinander muss gewährleistet sein.

2. BAUSEITIGE LEISTUNGEN (GEWERK HEIZUNGSBAU)

Folgende Leistungen werden bauseitig vom Heizungsbauer durchgeführt:

Fußbodenheizung nach DIN EN 1264, Bauart A nach DIN 18560

3. HEIZESTRICH

Vor Einbau des Heizestrichs ist durch den AN eine Flächendämmung einzubauen.

Für die vom Bieter gewählten Fabrikate sind mit dem Angebot Nachweise der Gleichwertigkeit und Verträglichkeit zu den angrenzenden Bauteilen und den angebotenen Produkten untereinander vorzulegen.

Die Verlegung des Heizestrichs erfolgt auf der STB-Sohle und- decken.

Dicke: ca. 35mm mm

Die schwimmenden Estriche sind schallbrückenfrei auszuführen. Die Randdämmstreifen sind vor Einbau des Heizestrichs zu prüfen. Es ist sicher zu stellen, dass sämtliche Bauteile, Türzargen etc. wirksam getrennt sind und eine Überlänge des Dämmstreifens über OK / Estrich gewährleistet ist.

4. OBERFLÄCHE

Im Untergeschoss und Erdgeschoos ist gegen aufsteigende Feuchtigkeit eine Abdichtungsebene herzustellen.

In Technikräumen des UG ist eine nutzbare Oberfläche für eine anschließende Beschichtung durch den AN herzustellen.

In den Hauptbereichen ist durch den AN eine Dämmebene mit Blähperlite und Holzfaserdämmplatte herzustellen.

In einem definierten Bereich ist zusätzliche ein EPS Dämmung einzubauen. Die Erdberührenden Bereiche müssen

Vorgaben aus der Bauphysik zwingend einhalten.

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

Schallschutzanforderungen für die Nutzung als Wohnraum als auch an Arbeitsbereiche für Büro, Sprech- und Therapieraum sind einzuhalten.

Die Estrichoberfläche ist zum großen Teil für die Aufnahme von Parkett, Linoleum und Fliesen herzustellen.

In Technik- und Nebenräumen sowie Eingangsbereichen und Treppenpodesten ist eine Oberfläche zur späteren Fußbodenbeschichtung herzustellen.

Randstreifen sind aus nichtbrennbaren Dämmstreifen herzustellen, Baustoffklasse A gem. DIN 4102.

5. BODENABLÄUFE

Bodenabläufe werden einschließlich der Aufsatzstücke vom Sanitär Gewerk eingebaut, die genaue Einbaulage ist vom AN Estricharbeiten mit dem Sanitär Gewerk zu koordinieren.

Das Anarbeiten an den Bodenablauf gehört zur Leistung des AN Estricharbeiten. Hierfür ist der Estrich im Bereich der Bodeneinläufe umlaufend in vorgegebener Breite und ganzer Tiefe auszusparen.

6. PRÜFUNGEN UND MESSUNGEN

Die nach DIN 18353 und DIN 4109, Blatt 4 vorgeschriebenen Prüfungen für Biegezug- und Druckfestigkeiten sind gem. DIN durchzuführen. Für den Luft- und Trittschallschutz sind auf Verlangen bauakustische Messungen nach DIN 4109 am Objekt - nach Angabe des AG - durchzuführen. Das Prüfergebnis ist dem AG auszuhändigen.

Schäden an Estrichen, die durch "Wundlaufen" oder andere Einwirkungen entstanden sind, müssen überprüft und in Abstimmung mit dem AG beseitigt werden. Im Zweifelsfall kann eine nochmalige Prüfung der Festigkeit vom verlegten Estrich verlangt werden. Schäden und Mängel, die durch den Verleger der Bodenbeläge festgestellt werden, sind sofort zu beheben, auch in den Fällen, in denen in einer vorher erfolgten Begehung vom AG kein Vorbehalt erhoben wurde.

7. NEBENLEISTUNGEN, BESONDERE LEISTUNGEN

Folgende Leistungen sind Nebenleistungen, die auch zur vertraglichen Leistung gehören und im Angebot einkalkuliert werden muss:

- Auf- und Abbauen, sowie Vorhalten aller erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste, geeignete Hebewerkzeuge und Fördergeräte.
- Maßnahmen zum Schutz der angrenzenden Bauteile und Gegenstände vor Verunreinigung und Beschädigung, einschließlich der erforderlichen Stoffe und der späteren Beseitigung der Schutzmaßnahme
- Herstellen der Kanten von Aussparungen, Löchern, sowie nachträgliches Schließen von Aussparungen und Herstellen von Anschlüssen an angrenzende Bauteile, Rohrdurchführungen, Türdurchgänge und -schwelle, Anschlagsschienen etc.
- Durchführung der Prüfung und Lieferung der Prüfergebnisse
- Ausbilden der Arbeits-, Dehn- und Schwindfugen

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

- Ausgleich von Unebenheiten, die in geringem Umfang über den Toleranzbereich von DIN 18202 hinausgehen, sowie Estrichmehrstärken bis zu 10% der Gesamt-Estrichdicke (Estrich + Dämmung) und Höhendifferenzen durch unterschiedliche Stärken der Bodenbeläge.
 - Herstellen der Anschlüsse der Estriche an angrenzende eingebaute Bauteile, wie Wände, Schwellen, Stützen, Rohrleitungen, Zargen, Bekleidungen, Anschlagsschienen, Bodenabläufe etc.
 - Entfernen des überrestlichen Randstreifens, nach vorheriger Freigabe durch die Bauleitung
- Maßnahmen für die Weiterarbeit bei Temperaturen, die die Estrichverlegung gefährden. Zusätzliche Maßnahmen für die Weiterarbeit bei Frost und Schnee.

8. ABRECHNUNG

Die Abrechnung erfolgt nach Flächen- und Längenmaß in qm und lfm

ABZÜGE:

- bei Flächen: Aussparungen wie Öffnungen, Pfeiler, Wandvorlagen, Rohrdurchführungen > 0,1 m²
- bei Längen: Unterbrechungen über 100 cm Einzellänge

Auf der Baustelle steht ein bauseitig gestellter, zentraler Kran, der zum Transport von Bauteilen/ Materialien genutzt werden kann, zur Verfügung. Da der Raum auf der Baustelle begrenzt ist, ist die Aufstellung eines weiteren Krans nicht möglich. Die Nutzung des Krans ist mit dem Rohbauer eigenverantwortlich abzustimmen, anfallende Nutzungskosten dafür (Kranführer) sind in die Preise mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Es handelt sich um ein rundes Gebäude mit unterschiedlichen Radien. Dies hat Auswirkungen auf die Arbeitsweise und die zu verwendenden Materialien, Zuschnittarbeiten und Verschnitt. Dies ist zu beachten und in die Angebotspreise einzukalkulieren.

Der Auftraggeber behält sich vor, einzelne Titel anderweitig zu vergeben.

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

01. Titel: Randdämmstreifen, Perliteschüttung, EPS

01.01. Randdämmstreifen 20cm

Schaldämmende, temperaturbeständige Randdämmstreifen aus Mineralwolle an Wänden (verputztes MW, GK, Pfosten-Riegel-Konstr.)
 (Öffnungen an Außenwänden: mit Montagezarge, Stb.Aufkantung oder verkleidete Holzrahmenbauschwelle mit OSB/GK verkleidet)
 und aufgehenden Bauteilen,
 sowie Rohrdurchführungen, Lüftungskanälen, Schächten, Vorwandschalen etc.
 für Dämmung und Gussasphaltestrich sowie Oberbodenbelag

lagegesichert vom tragenden Untergrund bis ca. 1cm über Oberbelag
 Überstand erst nach Fertigstellung des Bodenbelages bauseits abzuschneiden
 (Verleger des Oberbelages)

Innen- und Außenecken sind lückenlos herzustellen

Gesamthöhe Dämmstreifen: 20 cm
 Schmelzpunkt: $\geq 1000\text{ }^{\circ}\text{C}$, gegen die kurzzeitige Einbautemperatur bis $250\text{ }^{\circ}\text{C}$ beständig
 Dicke: 15 mm

Baustoffklasse: A (nicht brennbar)
 alters- und formbeständig

liefern und einbauen

Ort: UG/ EG/ OG/ STG

angebotenes Fabrikat
 'ES 12'
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 'Isover'
 vom Bieter einzutragen

2.420,00 lfm

01.02. Randdämmstreifen nachträglich bei Abstellungen wie vor, jedoch

Hinterfütern nach Abstellung mit konstruktivem Abstellwinkel (rechtwinklig und rund) (separate Position)
 nach Abschluss Gussasphaltherstellung,
 nach Beseitigung Abstellung

in gesamter Höhe des Bodenaufbaus über Stb.

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

satt Ausgestopften der Fuge

zwischen Gussasphalt und aufgehendem Bauteil
oder vorhandenem Einbauteil (bauseits) durch
Haustechnik
oder vorhandenem Abstellung (bauseits) durch
Schlossergewerk (Absturzsicherung an Treppenpodesten)

liefern und einbauen

Ort:
UG Treppenstufe
EG Technik, WC, Windfang, Treppen, Aufzug
OG WC, Treppen, Aufzug
STG Treppen, Aufzug

77,00 lfm

01.03. Randdämmstreifen nachträglich bei Bauwerksfuge
wie vor, jedoch

Hinterfütern nach Abstellung
mit konstruktivem Abstellwinkel (rechtwinklig und rund)
(separate Position)
nach Abschluss Gussasphaltherstellung,
nach Beseitigung Abstellung

in gesamter Höhe des Bodenaufbaus über Stb.
satt Ausgestopften der Fuge

Dicke: 20mm

zwischen Gussasphalt und aufgehendem Bauteil
oder vorhandenem Einbauteil (bauseits) durch
Haustechnik
oder vorhandenem oder nachträglicher Abstellung
(bauseits) durch Schlossergewerk

liefern und einbauen

16,20 lfm

01.04. Randdämmstreifen 5cm
wie vor, jedoch

Dämmstreifen für Abstellung im Gussasphalt
(nicht bis UK Dämmebenen)

Gesamthöhe Dämmstreifen: 5 cm

Ort:
Einlage Dämmstreifen für Abstellungen bei Arbeitsfugen

angebotenes Fabrikat
'ES 12'
vom Bieter einzutragen

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

Hersteller
'Isover'
vom Bieter einzutragen

153,00 lfm

- 01.05. Blähperliteschüttung als Installationsebene 15mm**
hochbelastbare gebundene Blähperliteschüttung
als Trockenschüttung als Installationsebene
für vorab verlegte Elektroinstallationen und
Rohrleitungen etc.
im UG und teilweise im EG auf Abdichtungsebene, sonst
auf Stb-Rohdecke

in Kombination mit darauf folgende Dämmplatte (separate
Position)
(außer im STG - Bäder)
unter Gussasphaltebene

Stärke: 15 mm
Druckbelastung: 2 kN/qm
HINWEIS: Maximale Zusammendrückbarkeit aller
Dämmschichten
darf unter Gussasphaltestrichen nicht mehr als 2 mm
betragen.

Thermische Belastung: durch kurzfristigen
Temperaturanstieg bis 250°C
durch die Verwendung von Gussasphalt
Wärmeleitstufe: WLS 060 oder besser

inkl. notwendiger Verdichtung, zum Erreichen einer
ausreichenden Verformungsbeständigkeit
die entsprechende prozentuale Erhöhung ist
einzukalkulieren

Verdichtungsart nach eigener Wahl
liefern und herstellen

Ort:
EG nicht unterkellert - WC

angebotenes Fabrikat
'Staubex'
vom Bieter einzutragen

Hersteller
'Knauf'
vom Bieter einzutragen

47,00 qm

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

01.06. Blähperliteschüttung als Installationsebene 30mm
wie vor, jedoch

Stärke: 30mm

Ort:

UG - Bewegung und an/unter Treppen

OG - Wohnen, WC, Treppenbereiche

STG - Wohnen, WC, Treppenbereiche

1.096,00 qm

01.07. Blähperliteschüttung als Installationsebene 35mm
wie vor, jedoch

Stärke: 35mm

Ort:

EG unterkellert - Treppenbereiche

EG nicht unterkellert - Wohnen außer Verbindungsbau,

Treppenbereiche

508,00 qm

01.08. Blähperliteschüttung als Installationsebene 40mm
wie vor, jedoch

Stärke: 40mm

Ort:

EG nicht unterkellert - Verbindungsbau

EG unterkellert - Wohnen, WC

187,00 qm

01.09. EPS Da?mmplatte 40mm WLS 032, als 2-lagige Ausfu?hrung, stoßversetzt

EPS-Dämmschicht als

hochbelastbare, verformungsbeständige Dämmung als dicht

gestoßene, vollflächige Unterlage

über gebundene Blähperliteschüttung (separate Position)

unter Holzfaserdämmplatte (separate Position)

unter Gussasphaltebene (separate Position)

Stärke: 40mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt

Druckbelastung: mind 2 kN/qm

HINWEIS: Maximale Zusammendrückbarkeit aller

Dämmschichten darf unter Gussasphaltestrichen nicht

mehr als 2 mm betragen. Zusammendrückbarkeit: max c f

2mm/ Stauchung ? 150kPa; DEO-ds,

Thermische Belastung: EPS Schicht als 1.Lage auf der

Sohle, nachfolgend werden 80mm Holzfaserdämmplatten

aufgebaut, erst dann erfolgt der Gussasphalteinbau

Wärmeleitstufe: WLS 032

Verlegeart: es kann selbst über einen 1- oder 2-

lagigen Aufbau entschieden werden, bei der Wahl der

2-lagigen Konstruktion muss Stoßversetzt verlegt werden

liefern und dichtgestoßen verlegt einbauen

Ort:

EG - Wohnen, WC, Treppenbereich

| | | | |
|---------------|------------------------------------|-----------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | | |
| Pos.Nr. | | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

563,00 qm

Summe Titel 01. Randdämmstreifen, Perliteschüttung, EPS

Projekt: 318 KMS

LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH

Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Pos.Nr.:

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

02. Titel: Holzfaserdämmplatten Boden

02.01. Holzfaserdämmplatte 80mm WLS 036, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt
 Holzfaserdämmplatte als
 hochbelastbare, verformungsbeständige Dämmung
 als dicht gestoßene, vollflächige Unterlage

über gebundene Bläherliteschüttung (separate Position)
 (teilweise über EPS Dämmebene in erdberührenden
 Bereichen - EG nicht unterkellert)
 unter Gussasphaltebene (separate Position)
 HINWEIS: für den direkten Einsatz unter dem Gussasphalt
 geeignet

Stärke: 80mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt,
 Nut-Feder

Druckbelastung: mind 2 kN/qm

HINWEIS: Maximale Zusammendrückbarkeit aller
 Dämmschichten

darf unter Gussasphaltestrichen nicht mehr als 2 mm
 betragen.

Zusammendrückbarkeit: max c f 2mm/ Stauchung ? 150kPa;
 DEO-ds,

Thermische Belastung: durch kurzfristigen
 Temperaturanstieg bis 250°C
 durch die Verwendung von Gussasphalt,
 temperaturbeständig
 Wärmeleitstufe: WLS 036

Verlegeart: es kann selbst über einen 1- oder 2-
 lagigen Aufbau entschieden werden,
 bei der Wahl der 2-lagigen Konstruktion muss
 Stoßversetzt verlegt werden

HINWEIS: Stoßversetzt verlegen, wenn über EPS-
 Dämmebene

liefern und dichtgestoßen verlegt einbauen

Ort:

EG nicht unterkellert - Wohnen, WC, Treppenbereiche

angebotenes Fabrikat
 'STEICOtherm'
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 'STEICO'
 vom Bieter einzutragen

562,00 qm

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |
|---------|--|-----------------|---------------|
|---------|--|-----------------|---------------|

02.02. Holzfaserdämmplatte 80mm WLS 040, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt wie vor, jedoch

Stärke: 80mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt

Wärmeleitstufe: WLS 040

Wärmeleitstufe: keine Anforderungen

Ort:
 OG - WC
 STG - Wohnen, Treppenbereiche

angebotenes Fabrikat
 'STEICOtherm'
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 'STEICO'
 vom Bieter einzutragen

302,00 qm

02.03. Holzfaserdämmplatte 60mm WLS 040, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt wie vor, jedoch

Stärke: 60mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt

Wärmeleitstufe: WLS 040

Wärmeleitstufe: keine Anforderungen

Ort:
 STG - WC

angebotenes Fabrikat
 'STEICOtherm'
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 'STEICO'
 vom Bieter einzutragen

23,00 qm

02.04. Holzfaserdämmplatte 100mm WLS 040, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt wie vor, jedoch

Stärke: 100mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt
 Wärmeleitstufe: WLS 040

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

Wärmeleitstufe: keine Anforderungen

Ort:
EG unterkellert - WC
OG - Wohnen, Treppenbereich

angebotenes Fabrikat
'STEICOtherm'
vom Bieter einzutragen

Hersteller
'STEICO'
vom Bieter einzutragen

680,00 qm

- 02.05. Holzfaserdämmplatte 120mm WLS 040, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt wie vor, jedoch**

Stärke: 120mm, als 2-lagige Ausführung, stoßversetzt
Wärmeleitstufe: WLS 040

Wärmeleitstufe: keine Anforderungen

Ort:
UG - Bewegung, an/unter Treppenbereich
EG unterkellert - Wohnen, Treppenbereich

angebotenes Fabrikat
'STEICOtherm'
vom Bieter einzutragen

Hersteller
'STEICO'
vom Bieter einzutragen

278,00 qm

- 02.06. Zulage Anarbeiten Dämmenbenen an Stützen**
Zulage
Anarbeiten der Dämmebenen
unter Gussasphalt

d= 35cm

Ort:
UG - Bewegung

2,00 Stk

Projekt: 318 KMS
LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |
|---------|-----------------|---------------|
|---------|-----------------|---------------|

Summe Titel 02. Holzfaserdämmplatten Boden



Projekt: 318 KMS

LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV

Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH

Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Pos.Nr.

Einheitspr. EUR

Gesamtpr. EUR

03. Titel: Abstellungen

- 03.01. Abstellung für bodenbündige Dusche**
 2-seitige Abschotten des Gussasphalts und Rippenpappe
 im Bereich der bodenbündigen Dusche
 mit konstruktivem Abstellwinkel (rechtwinklig) bspw.
 Kanthölzer
 nach Wahl des AN
 für nachfolgenden Einsatz eines Gefälledämmelement
 (bauseits)

Aussparung Gussasphalt in Duschbereichen

Abschottung an zwei Seiten
 Länge: je 80cm
 Höhe: 6cm

liefern, abstellen,
 nach Abschluss Gussasphaltherstellung
 rückstandslos beseitigen und fachgerecht entsorgen bzw.
 für eigene Wiederverwendung

Ort:
 EG 7 Stk
 OG 14 Stk

36,00 lfm

- 03.02. Abstellung Badewanne**
 wie vor, jedoch
 im Bereich der Badewannen
 für nachfolgenden Einsatz eines Gefälledämmelement
 (bauseits)

Abschottung an einer Seiten
 Länge: 190cm

Ort:
 EG 1 Stk
 OG 1 Stk

Abschottung an zwei Seiten
 Länge: 180cm und 105cm

Ort:
 OG 1 Stk

6,90 lfm

- 03.03. Abstellung Sauberlaufzone**
 wie vor, jedoch
 im Bereich der Sauberlaufzone
 für nachfolgenden Einsatz eines Sauberlaufelements
 (bauseits)

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |
|---------|-----------------|---------------|
|---------|-----------------|---------------|

Abschottung an 2 Seiten
 Länge: je 315cm

Ort: EG Windfang 00.VF.011

Abschottung an 3 Seiten
 Länge: je 115cm

Ort: EG Windfang 00.VF.030

6,30 lfm

03.04. Abstellung Treppen
 wie vor, jedoch

im Bereich der Treppen (Stb.Fertigteile)
 bis 3-fach rechtwinklig abgewinkelt der
 Treppengeometrie folgend
 im Übergang Geschossebene zu Treppenabgang

bei bereits eingebauten Stb.Fertigteilen

Höhe: 20cm, für die gesamte Bodenaufbauhöhe
 HINWEIS: bereits vor Einbringen der Dämmebenen

Ort:
 TRH 1 250cm (OG)
 TRH 2 200cm + 200cm (OG+STG)
 TRH 3 150cm + 220cm (EG + OG)

10,20 lfm

03.05. Abstellung Aufzug
 wie vor, jedoch

im Bereich des Aufzuges

Abschottung an 1 Seiten
 Länge: je 120cm

Höhe: 20cm, für die gesamte Bodenaufbauhöhe
 HINWEIS: bereits vor Einbringen der Dämmebenen

Ort:
 EG/ OG/ STG

3,60 lfm

03.06. Abstellung Bodendurchdringung eckig
 Abschotten der Dämmebenen, des Gussasphalts und
 Rippenpappe
 mit konstruktivem Abstellwinkel (rechtwinklig)
 nach Wahl des AN
 für Aussparung wegen haustechnischer Durchführung
 (bauseits)
 HINWEIS: bereits vorhandener Leitungen oder Leerrohre

Bodendurchbruch eckig

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

Abschottung 2-seitig
Maße: 30x116cm

Höhe: 20cm, für die gesamte Bodenaufbauhöhe
HINWEIS: bereits vor Einbringen der Dämmebenen

liefern, abstellen,
nach Abschluss Gussasphaltherstellung
rückstandslos beseitigen und fachgerecht entsorgen bzw.
für eigene Wiederverwendung

Ort:
EG - Technik

1,50 lfm

03.07. Abstellung Bodeneinlauf eckig
wie vor, jedoch

Bodenablauf eckig

Abschottung allseitig
Länge: 30x30cm

1,00 Stk

03.08. Abstellung Bodendurchdringung rund 21cm
wie vor, jedoch

mit konstruktivem Abstellwinkel (gebogen)

Bodenablauf rund
Abschottung allseitig
Länge: d=21cm

4,00 Stk

03.09. Abstellung Bodendurchdringung rund 13cm
wie vor, jedoch

mit konstruktivem Abstellwinkel (gebogen)

Bodenablauf rund
Abschottung allseitig
Länge: d=13cm

1,00 Stk

03.10. Abstellung Bodenaufbau für Aussparung eckig
Abschotten der Dämmebenen, des Gussasphalts und
Rippenpappe
mit konstruktivem Abstellwinkel (rechtwinklig)
nach Wahl des AN
für Aussparung

Abschottung rechteckig, allseitig herstellen

Länge: bis 50x50cm

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |
|---------|-----------------|---------------|
|---------|-----------------|---------------|

Höhe: 20cm, für die gesamte Bodenaufbauhöhe
 HINWEIS: bereits vor Einbringen der Dämmebenen

liefern, abstellen,
 nach Abschluss Gussasphalt Herstellung
 rückstandslos beseitigen und fachgerecht entsorgen bzw.
 für eigene Wiederverwendung

Ort:
 UG/ EG/ OG/ STG

4,00 Stk

03.11. Abstellung Gussasphalt für Aussparung eckig
 wie vor, jedoch

Abschotten des Gussasphalts und Rippenpappe
 Höhe: 6cm

4,00 Stk

Summe Titel 03. Abstellungen

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

04. Titel: Gussasphaltestrich

04.01. Baustelleneinrichtung Gussasphaltarbeiten

Baustelleneinrichtung
für die typischerweise anfallenden Arbeiten im Gewerk
Gussasphalt und
die im folgenden beschriebenen Aufgaben

inkl. Vorhalten für die Dauer der Arbeiten dieses
Gewerks

HINWEIS: Die Aufstellung des Schmelzkessels erfolgt
straßenseitig vor dem Neubau. Der vorhandene Kran kann
mitgenutzt werden.
Das Gerüst sieht Gerüstplattformen zur kurzfristigen
Lagerung von Material vor.

liefern, aufstellen und bereithalten,
rückstandslos nach Ende der Leistung abbauen

1,00 Psch

04.02. Rippenpappe Rippenpappe

Stärke: ca. 5mm
als Trennschicht und Schutzlage (Hitzeschild) für
organische Dämmstoffe
auf verlegten Holzfaserplatten/ Dämmstofflage (separate
Position)
unter Gussasphalt (separate Position)

Bahnen sind an den Stößen mindestens 10cm zu überdecken
Abdeckung ist bis zur Oberkante des Randstreifens hoch
zu führen

liefern und verlegen

Ort: UG/ EG/ OG/ STG

angebotenes Fabrikat
'Starzonek'
vom Bieter einzutragen

Hersteller
'Wolffilzpappe'
vom Bieter einzutragen

1.967,00 qm

04.03. Rieselschutz Bewegungsfuge unter gebundener Dämmung wie vor, jedoch

als Rieselschutz zur Einbringung einer gebundenen
Perliteschüttung

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

Ort:
 OG/STG Achse 1:
 Wand/Boden 11,4 lfm + Boden/Boden i.L. 1,135m
 und OG Achse 4
 Wand/Boden 1,35 lfm + Boden/Boden i.L. 2,26m

angebotenes Fabrikat
 'Bauder V13'
 vom Bieter einzutragen

Hersteller
 'Bauder'
 vom Bieter einzutragen

28,70 lfm

04.04. Gussasphalt AS - ICH 10 - S 35 Untergeschoss

Gussasphaltestrich als Heizestrich
 auf Dämmstoffen (siehe Vorposition)
 auf Rippenpappe als Trenniage (siehe Vorposition)
 mit Randdämmstreifen (siehe Vorposition)
 als Nutzestrich für:
 Linoleum, Fliesen und Parkett

planeben schütten, verdichten und glätten für Nutzlast:
 Einzellast ? 2kN/ Flächenlast ? 2kN/qm Härteklasse:
 10 Korngrößen 0-10mm Oberfläche Absanden: vollflächige,
 gleichmäßige und griffige Quarzsandabstreung,
 feuertrocken Quarzabstreusand: 0,3-0,8mm Nenndicke:
 35mm, einlagig
 bei einer Mindestüberdeckung der Heizelemente von 15 mm

liefern und verlegen und noch im heißen Zustand mit
 Sand abreiben

Einbauort: UG

Lieferant, Korngröße, ? 2kN/qm JA/NEIN
 'Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH'
 vom Bieter einzutragen

120,00 qm

04.05. Gussasphalt AS - ICH 10 - S 35 Erdgeschoss
 wie vor, jedoch

Einbauort: EG

737,00 qm

04.06. Gussasphalt AS - ICH 10 - S 35 Obergeschoss
 wie vor, jedoch

Einbauort:

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

EG

737,00 qm

- 04.07. Gussasphalt AS - ICH 10 - S 35 Staffelgeschoss**
wie vor, jedoch

Einbauort:
EG

227,00 qm

- 04.08. Gussasphalt AS - ICH 10 - S 35 als Sichtestrich in Treppenbereichen**
wie vor, jedoch

als Nutzestrich für:
Beschichtung als Sichtoberfläche

Ort:
UG:
Zwischenpodest der Treppenanlage -1.001 TRH 3
EG:
00.T.001 (TRH1)
00.T.020 (TRH 2)
00.VF.030 Windfang
OG:
01.T.002 (TRH1)
01.T.021 (TRH2)
01.T.033 (TRH3)
STG:
02.T.017 (TRH2)

87,00 qm

- 04.09. Gussasphalt AS - IC 10 - S 25 als Sichtestrich in Aufzugswanne**
wie vor, jedoch

als Nutzestrich für:
Beschichtung als Sichtoberfläche

Nennstärke: 25mm, einlagig
kein Heizestrich

Ort:
EG:
Aufzugswanne im Aufzug (Wanne ist nicht ausbaubar)

1,80 qm

- 04.10. Zulage Gussasphalt Nutzlasten bis 4kN/qm**
Mehrstärke Gussasphaltschichten um 10mm zur Erreichung
einer höheren Nutzlast von bis zu 4kN/qm

600,00 qm

Projekt: 318 KMS
 LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
 Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
 Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Pos.Nr. Einheitspr. EUR Gesamtpr. EUR

04.11. Zulage Anarbeiten Gussasphalt an Stützen

Zulage
 Anarbeiten des Gussasphalt
 mit Rippenpappe über Dämmebenen

d= 35cm

Ort:
 UG - Bewegung

2,00 Stk

04.12. Arbeitsfugen

Arbeitsfuge nach jedem Arbeitsabschluss
 eines Raumes oder Flures
 im Bereich der Tür als Bewegungsfuge zur Aufnahme im
 Bodenbelag
 Abdeckung mit Schienenprofil bauseits

direkt unter späterem Türblatt
 Abschotten des Gussasphalts und Rippenpappe
 mit konstruktivem Abstellwinkel (rechtwinklig) nach
 Wahl des AN
 und Einlage eines Randdämmstreife (separate Position)

Hinweis: Fuge mittig vom späteren Türblatt, keinen
 Versatz
 Für den Fall Raumabschluss zwischen Flur und Raum ohne
 Tür -
 Fuge bündig zur Außenkante Wand oder nach Absprache mit
 BL

Länge: 88,5 - 1,01 - 1,26m
 Höhe: 5cm

liefern, abstellen
 nach Abschluss Gussasphaltherstellung
 rückstandslos beseitigen und fachgerecht entsorgen bzw.
 für eigene Wiederverwendung

Ort:
 UG/ EG/ OG/ STG

160,00 lfm

Summe Titel 04. Gussasphaltestrich

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

05. Titel: Nachbearbeitung/Beschichtung

05.01. Oberfläche reinigen

Entfernen des ungebundenen Abreißandes zur Vorbereitung der Beschichtung (separate Position) für direkte Nutzung/ Bearbeitung des Gussasphaltestrichs

Abfegen losen Sandes und Absaugen mit Industriestaubsauger nach Aufforderung Architekt

reinigen und fachgerecht entsorgen

Ort:

UG:

Zwischenpodest der Treppenanlage -1.001 TRH 3

EG:

00.T.001 (TRH1)

00.T.020 (TRH 2)

00.VF.030 Windfang

OG:

01.T.002 (TRH1)

01.T.021 (TRH2)

01.T.033 (TRH3)

STG:

02.T.017 (TRH2)

90,00 qm

05.02. Randdämmstreifen kürzen

Zurückschneiden Randdämmstreifen aus Mineralwolle vor Einbringen der Beschichtung

bündiges Abschneiden
Dicke: 15mm

abschneiden und fachgerecht entsorgen

Ort:

UG:

Zwischenpodest der Treppenanlage -1.001 TRH 3

EG:

00.T.001 (TRH1)

00.T.020 (TRH 2)

00.VF.030 Windfang

OG:

01.T.002 (TRH1)

01.T.021 (TRH2)

01.T.033 (TRH3)

STG:

02.T.017 (TRH2)

2.500,00 lfm

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

05.03. Beschichtung Guassasphalt als Oberboden

Polyurethanbeschichtung
auf Gussasphaltestrich
als wischfeste Oberflächenfertige Beschichtung
mehrschichtiger Aufbau
als Grund- und Schlussanstrich
mit Chipseinstreuung aus separate Position

Farbton: NCS 2005-Y-40R nach Wahl des AG
HINWEIS: RAL 1050 ist nur eine Annäherung und kein direkter Vergleich

Systemstärke : 3mm
Rutschhemmstufe: R9 (Flur, Eingangsbereich, Fluchttreppenpodeste)
Glanzgrad: matt
Beschaffenheit: geruchsarm, lösemittelfrei, schwundarm
chemisch und mechanisch belastbar:
beständig gegen verdünnte Laugen,
schwache Säuren, Öle, Benzin, Wasser und wässrige Salzlösungen,
strapazierfähig und widerstandsfähig gegen mechanische Belastungen

liefern und aufbringen

Ort:
UG:
Zwischenpodest der Treppenanlage -1.001 TRH 3
EG:
00.T.001 (TRH1)
00.T.020 (TRH 2)
00.VF.030 Windfang
OG:
01.T.002 (TRH1)
01.T.021 (TRH2)
01.T.033 (TRH3)
STG:
02.T.017 (TRH2)

angebotenes Fabrikat
'Remmers EPUR'
vom Bieter einzutragen

Hersteller
'Remmers'
vom Bieter einzutragen

90,00 qm

05.04. Chips zur Einstreuung in PUR Beschichtung

Farbchips zur Einstreuung
in die noch nasse Oberfläche der Estrichbeschichtung
gleichmäßig über die gesamte Fläche einstreuen

passend zum verwendeten Beschichtungssystem der

| | | |
|---------------|------------------------------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | |
| Pos.Nr. | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

vorherigen Position
inkl. Versiegelung

Siebgröße: bis 2mm
Farbton: sandfarben, passend zum Farbton der
Beschichtung
aus vorheriger Position (NCS 2005-Y-40R) zu 50%
englischrot zu 10% und blaugrau zu 20% und dunkelbraun
zu 20%
nach Wahl des AG

Abstreumenge:
geringe Marmorierung und geringe Farbintensität
50g/qm - der Untergrund bleibt zu ca. 80% ersichtlich

liefern und einbringen

Ort:
UG:
Zwischenpodest der Treppenanlage -1.001 TRH 3
EG:
00.T.001 (TRH1)
00.T.020 (TRH 2)
00.VF.030 Windfang
OG:
01.T.002 (TRH1)
01.T.021 (TRH2)
01.T.033 (TRH3)
STG:
02.T.017 (TRH2)

angebotenes Fabrikat
'Remmers Chips'
vom Bieter einzutragen

Hersteller
'Remmers'
vom Bieter einzutragen

90,00 qm

Summe Titel 05. Nachbearbeitung/Beschichtung

| | | | |
|---------------|------------------------------------|-----------------|---------------|
| Projekt: | 318 KMS | | |
| LV: | 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV | | |
| Auftraggeber: | Sprinkenhof GmbH | | |
| Firma: | Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH | | |
| Pos.Nr. | | Einheitspr. EUR | Gesamtpr. EUR |

06. Titel: Stundenleistungen

Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten dürfen nur nach Aufforderung durch die Bauleitung ausgeführt werden. Die Nachweise sind spätestens 3 Tage nach Ausführung der Arbeiten der Bauleitung vorzulegen, damit eine zeitnahe Prüfung gewährleistet werden kann.

- 06.01. Stundenlohnarbeiten Facharbeiter**
für zusätzliche Arbeiten eines Facharbeiters, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf besondere Anordnung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

1,00 Std

- 06.02. Stundenlohnarbeiten Hilfsarbeiter**
für zusätzliche Arbeiten eines Hilfsarbeiters, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und auf besondere Anordnung der Bauleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.

1,00 Std

Summe Titel 06. Stundenleistungen**Summe LV 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV**

Projekt: 318 KMS
LV: 05 Gussasphalt - überarbeitetes LV
Auftraggeber: Sprinkenhof GmbH
Firma: Heini W. Brunkhorst Asphalt GmbH

Zusammenfassung

Titel 01. **Randdämmstreifen, Perliteschüttung, EPS**

Titel 02. **Holzfaserdämmplatten Boden**

Titel 03. **Abstellungen**

Titel 04. **Gussasphaltestrich**

Titel 05. **Nachbearbeitung/Beschichtung**

Titel 06. **Stundenleistungen**

Gesamt netto

zzgl. 19,0 % MwSt.

Gesamt brutto

Heini-W. Brunkhorst

As
27404 Ze
Te
Fa

Zeyen, 11.11.25

Ort/Datum/Stempel/rechtsverbindliche Unterschrift